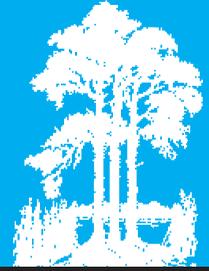


AMTSBLATT

für die Gemeinde Mühlenbecker Land
mit den Ortsteilen Mühlenbeck, Schildow, Schönfließ und Zühlsdorf



Mühlenbecker Land

4. Jahrgang

Mühlenbecker Land • 31. Mai 2007

Nummer 3

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil:

- Öffentliche Zustellung Seite 2
- Bebauungsplan Nr. 5 „Sportanlage Bieselheide“ OT Schönfließ
Änderung Flächennutzungsplan Schönfließ im Bereich des B-Planes Seite 2
- Widmungsverfügung für eine Verkehrsfläche in der Gemarkung Mühlenbeck Flur 4, Flurstück 663 Seite 5
- Bekanntmachung im Rahmen eines Bescheinigungsverfahrens gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) Seite 5
- Bekanntmachung des Amtes für Forstwirtschaft Alt Ruppin, Untere Forstbehörde Seite 6
- Beschlussbekanntmachung Seite 6

Nichtamtlicher Teil:

- Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Seite 7
- Information zur Straßenreinigung Seite 7
- Der Zweckverband „Fließtal“ informiert Seite 7
- Der Ortsbeirat Schildow informiert:
 - Lebensmittelverkauf an Bedürftige Seite 8
- Der Ortsbeirat Zühlsdorf informiert:
 - DSL ins Mühlenbecker Land Seite 8
 - Sammelplatz für kompostierbare Gartenabfälle Seite 8
 - Müllbeseitigung im Naturschutzgebiet Seite 8
- Der Ortsbeirat Mühlenbeck informiert:
 - 100-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Seite 9
 - Müllablagerungen im Ortsteil Seite 9
- 14. Brandenburger Seniorenwoche Seite 9
- Information zum Storchelauf Seite 9
- Vorstellung des Vereins „Freundeskreis Dorfkirche Schönfließ“ (FDS) Seite 10
- Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Seite 10
- Information zum Klimaschutz Seite 10
- Naturschutzbehörde zum Schutz des Fischotters Seite 10
- CDU Gemeindeverband Mühlenbecker Land Seite 11
- SPD Mühlenbecker Land Seite 11
- Die LINKE.PDS Mühlenbecker Land Seite 11
- Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land Seite 11

Amtlicher Teil**Gemeinde
Mühlenbecker Land
Der Bürgermeister**

Ortsteile: Mühlenbeck – Schildow – Schönfließ – Zühlsdorf

Gemeinde Mühlenbecker Land, Liebenwalder Str. 1, 16567 Mühlenbecker Land, OT Mühlenbeck

Amt: Bau- und Planungsamt
 Bearbeiter: Frau Richter
 Durchwahl: 033056/841-62
 Mein Zeichen: IV/60-1
 Aktenzeichen: 268Kr/20/06öb

Datum: 22.05.2007

Öffentliche Zustellung

an
 Herrn **Bernd Wittwer**

letzte bekannte Anschrift
Krumme Straße 34, 16552 Mühlenbecker Land, OT Schildow.

Der derzeitige Wohnsitz der vorgenannten Person ist unbekannt. Zustellversuche durch die Post und Ermittlungen über die Anschrift sind ergebnislos geblieben.

Der vorgenannten Person ist zuzustellen:

Heranziehungsbescheid zu einer Vorausleistung auf den Straßenbaubeitrag für das Projekt Krumme Straße vom 07.12.2006 (Az: 268Kr/20/06)

Der vorbezeichnete Bescheid wird nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) im Bau- und Planungsamt der Gemeinde Mühlenbecker Land, Liebenwalder Straße 1, 16567 Mühlenbecker Land OT Mühlenbeck, Zimmer 203 abgeholt werden.

Hinweis:
 Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

gez. Brietzke
 Bürgermeister

**Bekanntmachung
der Gemeinde Mühlenbecker Land**

Betreff: – Bebauungsplan Nr. 5 „Sportanlage Bieselheide“ /OT Schönfließ
 – Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ im Bereich des o.g. Bebauungsplanes
Hier: **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung hat in öffentlicher Sitzung am 07.12.2004 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sportanlage Bieselheide“ / OT Schönfließ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes Schönfließ für den Bereich des o.g. Bebauungsplanes beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und damit Änderungsbereich im Flächennutzungsplan umfasst die im vorliegenden Geltungsbereichsplan dargestellte Teilfläche der Flur 5 Gemarkung Schönfließ, Flurstücke 53, 54, 55, 749, 750 mit einer Gesamtfläche von ca. 5,8 ha (siehe Lageplan, Geltungsbereichsplan).

Um Baurecht für die „Sportanlage Bieselheide“ zu schaffen werden im Bebauungsplan im Wesentlichen folgende Flächen festgesetzt: Flächen für den Gemeinbedarf, Grünflächen (öffentliche Grünfläche Zweckbestimmung Sportplatz), Flächen für Wald, Flächen für Nebenanlagen (Stellplätze). Die im vorliegenden Flächennutzungsplan dargestellte Fläche „Wald“ wird entsprechend den geplanten neuen Nutzungen geändert.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer öffentlichen Auslage des Bebauungsplan-Vorentwurfes mit Begründung und Umweltbericht durchgeführt. Die Öffentlichkeit wird u.a. über allgemeine Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Auslage erfolgt vom 11. Juni 2007 bis einschließlich 22. Juni 2007 in der Gemeindeverwaltung Mühlenbecker Land (Bau- und Planungsamt), Liebenwalder Str. 1, 16567 Mühlenbecker Land /OT Mühlenbeck während folgender Dienststunden:

| | |
|------------------------------|------------------------------|
| Montag bis Donnerstag | 09.00 Uhr - 12.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 Uhr - 13.00 Uhr |
| Montag und Donnerstag | 14.00 Uhr - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 Uhr - 18.00 Uhr |

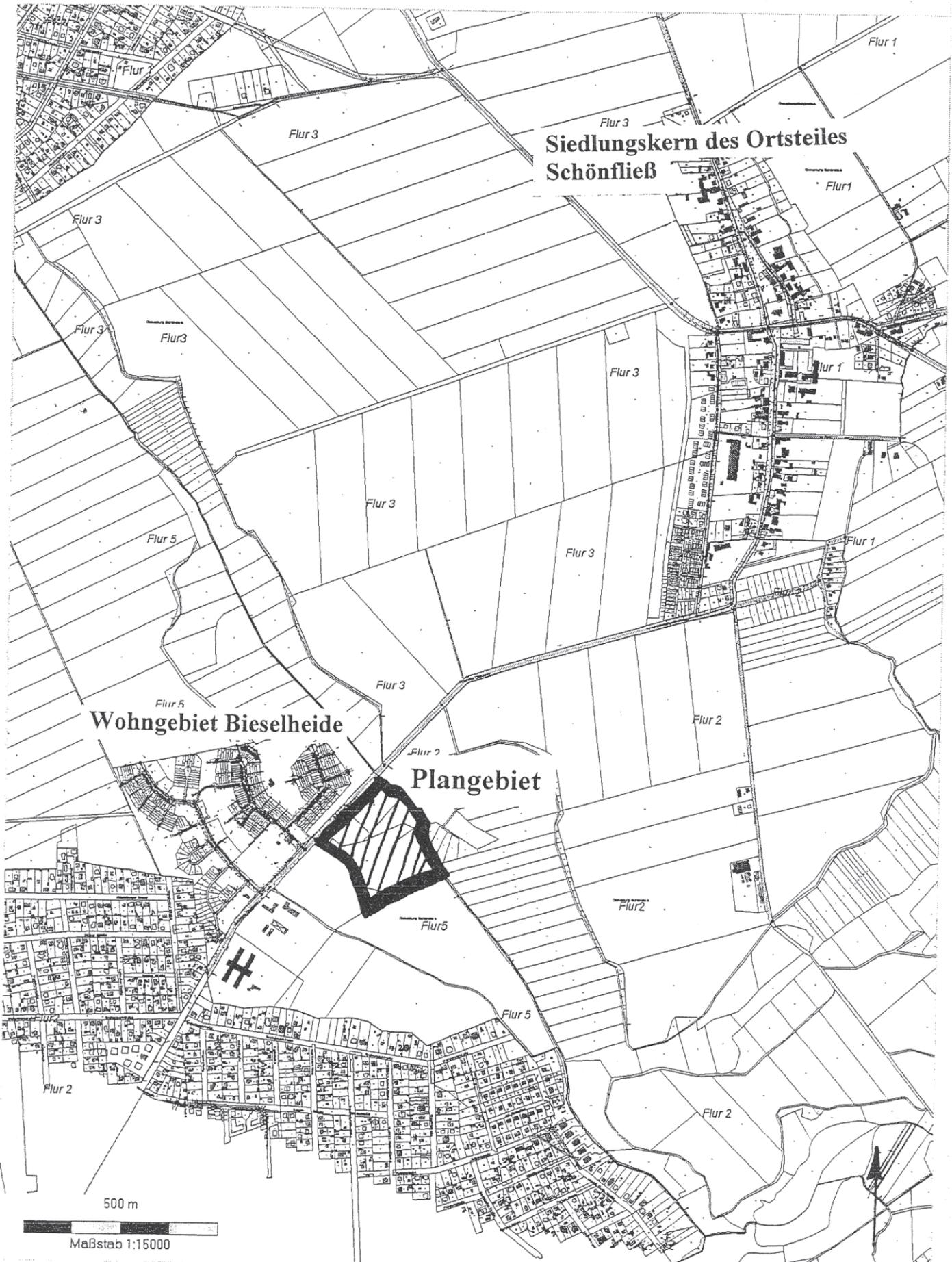
Mühlenbecker Land, den 26.04.2007

gez. Brietzke
 Bürgermeister

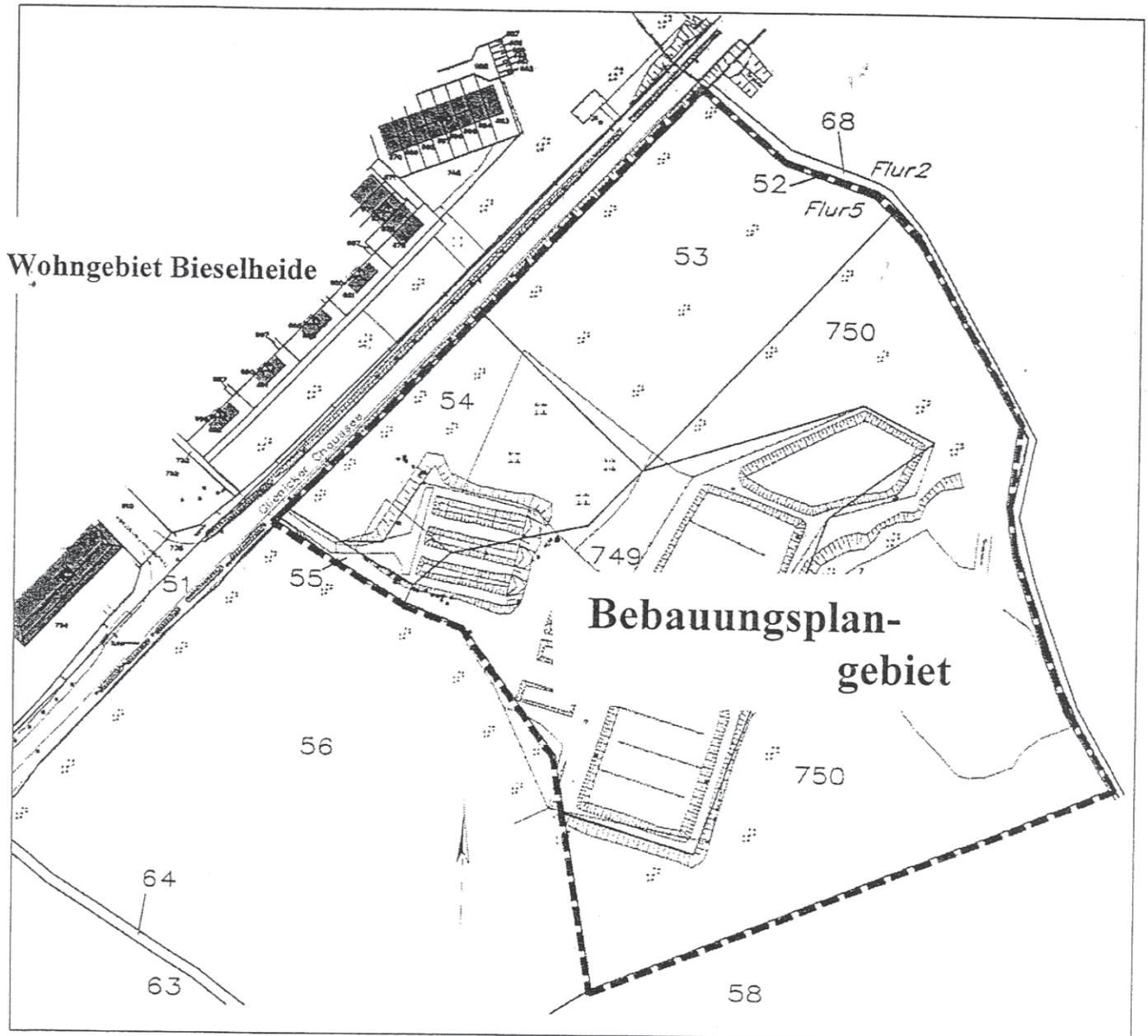
Siegel

gedruckt mit ARCHIKART® - Karthago, 25.04.2007 14:19:57

Lage des Plangebietes



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Sportanlage Bieselheide“ / OT Schönfließ



Der Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes umfasst die im vorstehenden Lageplan dargestellte Teilfläche der Flur 5 der Gemarkung Schönfließ (Flurstücke 53, 54, 55, 749, 750) mit einer Gesamtgröße von 5,8 ha.

Widmungsverfügung

Nach § 6 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg GVBl. Bbg., Teil I vom 19.07.2005, Seite 218, erhält die folgende in der Gemarkung **Mühlenbeck, Flur 4, Flurstück 663** gelegene Verkehrsfläche, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der **Gemeindestraßen** eingestuft und ist Bestandteil der Straße „**Veilchenweg**“, Straßenschlüsselnummer 12065225 20269.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung

Mühlenbecker Land, Liebenwalder Str. 1, 16567 Mühlenbecker Land, OT Mühlenbeck

zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Mühlenbeck, den 19.04.2007

*gez. Brietzke
Bürgermeister*

Siegel

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

Az.: 09.53-699

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Schönfließ im Bereich Gemeinde Mühlenbecker Land

Die Firma E.ON edis AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde / Spree, hat mit Datum vom 21. Dezember 2006 einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden 1-kV Niederspannungskabeltrasse [NSK in Schönfließ; Leitungsabschnitt: NSK von KV (Kabelverteiler) 0001 bis EM (Endmuffe) Dorfstr.6] nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für das Flurstück 299, Flur 1 (GB-Blatt 567) in der Gemarkung Schönfließ in der Gemeinde Mühlenbecker Land gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53-699 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenRDV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 - 720 bzw. - 823 während der üblichen Dienstzeiten bzw. - nach vorheriger Absprache - auch außerhalb dieser Zeiten eingesehen werden.

Erläuterung zu den rechtlichen Zusammenhängen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990

genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung/Hinweise zum Einlegen von Widersprüchen:

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der angegebenen Dienststelle durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage/Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt bzw. am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen bzw. dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Anlage/Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird darum gebeten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Kleinmachnow, 07. März 2007

*Im Auftrag
(Vogel)*

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Forstwirtschaft Alt Ruppin – Untere Forstbehörde – über das

Auslegungsverfahren zur Ausweisung von forstwirtschaftlichen Wegen die dem vorbeugenden Waldbrandschutz und der -bekämpfung dienen sowie der Anlage und Unterhaltung von Löschwasserentnahmestellen, Waldbrandwundstreifen und den dazugehörigen Waldbrandschutzstreifen

I.

Das Amt für Forstwirtschaft Alt Ruppin beabsichtigt, auf Grund des § 20 (vorbeugender Waldbrandschutz) des Waldgesetzes des Landes Brandenburg vom 20. April 2004 (LWaldG) für die o.g. Maßnahmen eine Förderkarte festzusetzen, in der alle förderfähigen Maßnahmen des vorbeugenden Waldbrandschutzes dargestellt sind.

II.

Die geplante „Förderkarte“ wird mit dem Tag der Veröffentlichung über das jeweilige Amtsblatt des Landkreises und der Städte, einen Monat zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten an nachfolgende Stellen öffentlich ausgelegt.

Amt für Forstwirtschaft Alt Ruppin
Friedrich-Engels-Str. 33 a
16827 Alt Ruppin

| | |
|---|------------------------------|
| Oberförsterei Finkenkrug Forstweg 55 14656 Brieselang | Landkreis Havelland |
| Oberförsterei Borgsdorf Bahnhofstraße 17 16565 Borgsdorf | Landkreis Oberhavel |
| Oberförsterei Liebenwalde Bahnhofstraße 17 16565 Borgsdorf | Landkreis Oberhavel |
| Oberförsterei Neuendorf Bahnhofstr. 17 16565 Borgsdorf | Landkreis Oberhavel |
| Oberförsterei Alt Ruppin Friedrich-Engels-Str. 33a 16827 Alt Ruppin | Landkreis Ostprignitz Ruppin |
| Oberförsterei Neuglienicke Dorfstraße 4 16818 Neuglienicke | Landkreis Ostprignitz Ruppin |

Während der Auslegungsfrist können Erweiterungen, Verringerungen sowie Bedenken und Anregungen zur geplanten Förderkarte schriftlich bei den zuvor genannten Behörden und Institutionen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Äußerungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person oder Institution enthalten.

Verspätet erhobene Bedenken, Einwände und Anregungen können nicht berücksichtigt werden. Entscheidend ist das Datum des Posteinganges.

Amt für Forstwirtschaft Alt Ruppin

Im Auftrag

C. Sander

Fachteamleiter III

Gemeinde Mühlenbecker Land Der Bürgermeister

Bekanntmachung Gemeindevertretung

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Mühlenbecker Land vom 12.03.07 und in den Fortsetzungssitzungen am 14.03.07 und am 19.03.07 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

| I. öffentlicher Teil | Beschluss-Nr. |
|--|----------------------|
| <u>Ausbauprogramme für folgende Straßen:</u> | |
| An der Schönfließer Straße OT Mühlenbeck | 0017/07/40 |
| Wiesengrund OT Mühlenbeck | 0016/07/40 |
| Jägerstraße, Hubertusstraße, Bergstraße, Schwanenring (Abschnitt Dammsmühler- bis Jägerstraße) OT Mühlenbeck | 0015/07/40 |
| Richard-Wagner-Straße OT Schildow | 0011/07/40 |
| Im Park OT Schönfließ | 0013/07/40 |
| Ausbauprogramm für die Straße Bieselheider Weg OT Schönfließ | 0014/07/40 |
| Hermannstraße, Poststraße, Fichtestraße, Voigtstraße, Angerweg OT Zühlsdorf | 0012/07/40 |
| <u>Straßenbegleitende Bebauung Ortszentrum Schildow:</u> | |
| Seniorenheim | 0022/07/40 |
| Errichtung Jugendclub und Reparaturarbeiten am Gemeindehaus Zühlsdorf | 0039/07/40 |
| Beschluss zur Zügigkeit der Oberschule Mühlenbeck | 0027/07/40 |
| Umsetzung des Beschlusses 140/36/06 | |
| Beauftragung des Bürgermeisters, die kommunalpolitischen und städtebaulichen Zielstellungen der Entwicklung der Gemeinde MÜL für die kommenden Jahre zu erarbeiten und der GV vorzulegen, Änderung der Terminstellung auf 14.05.07 | 0028/07/40 |
| Einstellung eines Auszubildenden | 0029/07/40 |
| Stellenplanänderung: Aufnahme einer zusätzlichen Stelle für einen Baumschutzbeauftragten | 0031a/07/40 |
| Reparatur Drehleiter | 0045/07/40 |

II. nichtöffentlicher Teil

Stellungnahme zum Bericht der überörtlichen Prüfung des RPA
vom 25.04.05 bis 24.08.05 m.U. in der Form vom 30.08.06

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006

b) Antrag der SPD-Fraktion 0041/07/40

Auftragsvergaben:

Erweiterungsneubau Europaschule Schildow 0034/07/40

Fensteraustausch KITA „Heidekrautbahn“ Schildow 0033/07/40

Audio-/Videoanlage Bürgersaal Schildow 0035/07/40

Aufstockung Raumzellen Oberschule Mühlenbeck 0037/07/40

Überdachung Laubengänge KITA „Raupe Nimmersatt“
Mühlenbeck 0038/07/40

Umbau der ehemaligen KITA Bahnhofstr. zum Jugendclub
OT Mühlenbeck 0042/07/40

Ausbau von Parkbuchten in der Franz-Schmidt-Straße
an der Schule, OT Schildow 0043/07/40

Sanierung Grundschule Mühlenbeck (Altbau) 0036/07/40

Folgende Vorlagen wurden abgelehnt:

Vorlagen

Petitionen gemäß § 21 GO:

„Keine Straßenlaternen für den Fischerweg“, OT Mühlenbeck 0024/07

„Gegen den Ausbau der Hubertusstraße in Summt“,
OT Mühlenbeck 0044/07

Antrag auf FNP-Änderung: Bebauung am „Peterwald“/
straßenbegleitend Mittelstr., OT Schildow 0023/07

Straßenbegleitende Bebauung Ortszentrum Schildow:

Getränkemarkt 0021/07

Antrag des Ortsbeirates Mühlenbeck:
Schließzeiten in den Kindereinrichtungen 0008/07

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006

Stellenplanänderung:

Zusätzliche Stelle für einen EDV-Systemverantwortlichen 0031b/07

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlussantrag der Fraktion DIE LINKE. PDS

zur Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages mit der ev. Kirche
vom 03.01.05, UR Nr. P3/ 2005

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006 0005/07

Grundsatzbeschluss zum Verkauf
gemeindlicher Wohnungsobjekte

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006 0010/07

Stellungnahme zum Bericht der überörtlichen Prüfung des RPA
vom 25.04.05 bis 24.08.05 m.U. in der Form vom 30.08.06

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006

a) Stellungnahme der Verwaltung 0009/07

Folgende Vorlagen wurden zurückgestellt:

Beschlussantrag der Fraktion DIE LINKE.PDS

Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen
für straßenbauliche Maßnahmen

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006 0007/07

Beschlussantrag der Fraktion „Grün und Frei“

Änderung des Ausbauprogramms Breite Straße OT Schildow 0032/07

Beschlussantrag der Fraktion DIE LINKE.PDS

zur Änderung der Geschäftsordnung

-> Eingang aus Geschäftsjahr 2006 0006/07

gez. Brietzke

Bekanntmachung

Haupt- und Finanzausschuss

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in

Sitzung am 01.03.07 folgenden Beschluss gefasst hat:

Beschluss-Nummer

Verkauf einer Teilfläche

des Flurstückes 157 der Flur 12 von Mühlenbeck HA-0002/07/40

gez. Brietzke

Ende des amtlichen Teils

Nichtamtlicher Teil

Ab 01.04.2007 wurde die Friedhofsverwaltung dem Bau- und Planungsamt zugeordnet.

Die Öffnungszeiten für das **Bau- und Planungsamt**:

Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten für die **Friedhofsverwaltung** Zimmer 203, Bearbeiterin Frau Otto

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Information zur Straßenreinigung

Die turnusmäßigen Straßenreinigungen 2007 in den Ortsteilen der Gemeinde Mühlenbecker Land (Schildow, Mühlenbeck, Zühlsdorf und Schönfließ) finden wie folgt statt:

| | |
|------------------------|-------------------|
| 1. Reinigungsdurchgang | 21. Kalenderwoche |
| 2. Reinigungsdurchgang | 25. Kalenderwoche |
| 3. Reinigungsdurchgang | 29. Kalenderwoche |
| 4. Reinigungsdurchgang | 33. Kalenderwoche |
| 5. Reinigungsdurchgang | 37. Kalenderwoche |
| 6. Reinigungsdurchgang | 41. Kalenderwoche |
| 7. Reinigungsdurchgang | 44. Kalenderwoche |

Es ist jedoch möglich, dass auf Grund des Verschmutzungsgrades die Reinigung auf die Folgewoche ausgeweitet werden muss.

Der Zweckverband „Fließtal“ informiert

Die für die meisten Einwohner des Verbandsgebietes wichtigste Information vorweg:

2007 bleiben die Gebührensätze für die Schmutzwasserentsorgung unverändert stabil.

Trotz ringsum steigender Kosten für Energie, Bauleistungen, Material u.s.w. ist es gelungen, nach der 2002 erfolgten deutlichen Senkung, die Gebühren für die Kanalsorgung auf diesem Tiefstand zu halten.

Die wichtigsten Gründe seien nachfolgend genannt:

- Der Zweckverband hat sein Kanalnetz zügig ausgebaut und dadurch die Auslastung aller Anlagen spürbar erhöht. Mittlerweile verfügen 98 % aller Einwohner mit Hauptwohnsitz im Verbandsgebiet über einen Kanalanschluss ihrer Grundstücke. Per 01.01.2007 waren es genau 18.442 Bürger. Um das Schmutzwasserbeseitigungskonzept in seiner derzeitigen Form abschließen zu können, sind nur noch 125 Einwohner zu erfassen.
- Der Zweckverband hat die maximal mögliche Summe an Fördermitteln beantragt und in der Regel auch erhalten. Als die Fördermittel des Landes immer spärlicher zu fließen begannen, waren die aufwendigsten Bauabschnitte bereits Realität.
- Die Kanalisationsarbeiten wurden gerade in den Jahren forciert, als die Baupreise am niedrigsten waren.
- Die Verbandsverwaltung hat ein straffes Mahn- und Erfassungswesen aufgebaut und arbeitet mit den immer effektiver werdenden Vollstreckungsbehörden der Gemeinden eng zusammen.
- Die Anlagen des Zweckverbandes unterliegen einer strengen Kontrolle, Pflege und Wartung. Die Rate an unvorhergesehenen Havarien und Ausfällen ist gering, wodurch eine weitgehend sichere Kostenplanung möglich ist.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2006 wurde dem Wirtschaftsprüfer termingerecht vorgelegt. Er wird derzeit geprüft. Für das Wirtschaftsjahr 2005 liegt der geprüfte Bericht vor. Er bestätigt dem Zweckverband eine erfolgreiche wirtschaftliche Tätigkeit. Weder vom Wirtschaftsprüfer noch vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises gab es kritische Hinweise. Der Verband verfügte zum 31.12.2005 über ein Anlagevermögen von 52 Mio. € (Restbuchwert). Die Umsatzerlöse lagen bei 5,4 Mio. €, der (bilanzielle) Jahresgewinn bei 707 Tsd. €. Die Kredittilgung war durch den Gewinn gewährleistet. Die Zahlungsfähigkeit war stets gegeben. Die Eigenkapitalausstattung stieg weiter auf sehr gute 61 %. Die Personalstruktur und der Qualifizierungsgrad der Mitarbeiter haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Parallel zur täglichen Arbeit haben mehr als die Hälfte aller Beschäftigten meist langjährige Weiterbildungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen oder stehen kurz davor. Seit zwei Jahren wird ein Jugendlicher zum Abwassertechniker ausgebildet. Ab Herbst kommt eine zweite Lehrstelle (Sekretärin) dazu.

An wichtigen Arbeiten stehen im Jahr 2007 an (Auswahl):

- Anschluss noch ausstehender Gebiete an die Schmutzwasserkanalisation
- Erstmalige Gebührenerhebung gegenüber den Nutzern öffentlicher Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen
- Schrittweise Lösung des Problems des Abwasseraustritts aus der Kanalisation bei Starkregenfällen (gemeinsam mit der Gemeinde Glienicke)
- Vervollkommnung des Erfassungs- und Kontrollsystems für Gartenwasserzähler und abflusslose Sammelgruben

Die Mitarbeiter des Zweckverbandes stehen weitergehenden Anfragen zu ihrer Arbeit aufgeschlossen gegenüber.

Kurt Vetter
Verbandsvorsteher

Dr. Günter Heidrich
Geschäftsführer

Der Ortsbeirat Schildow informiert:

Lebensmittelverkauf an Bedürftige

Auf Anregung der Ortsgruppe der Volkssolidarität e.V. und des Jugendclubs „for teen“ wurden mit dem „Sozialnetz – Berlin – Brandenburg e.V.“ erfolgreich mehrere Gespräche mit dem Ziel geführt, ähnlich wie bereits in Mühlenbeck und Zühlsdorf auch in Schildow eine Lebensmittelausgabe für bedürftige Bürger einzurichten.

Beim Sozialnetz handelt es sich um den eingetragenen Verein Sozialnetz-Berlin-Brandenburg e.V., mit Sitz in 13127 Berlin, Hauptstr. 20, Tel. 475 99 552, Fax 457 99 552, www.sozialnetz.biz. Die Geschäftsführer sind Fr. A. Dincher und Hr. J. Dincher. Das Sozialnetz organisiert mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern in Schildow jeweils **dienstags zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr im Jugendraum in der Schmalfußstr. 4** eine Vergabe der Lebensmittel an Bedürftige.

Wie läuft der Verkauf ab?

Angeboten werden Frischobst, Frischgemüse, Brot, Butter, Wurst, Käse, Milch, Süßigkeiten.

Jede Person, die zum Kauf von Lebensmitteln am Stand erscheint, trägt sich mit vollem Namen in eine Liste ein und nennt die Größe des Haushaltes (Anzahl der Personen) und erhält dann einen vorbereiteten Beutel für eine, zwei oder auch mehrere Personen, z.B. auch für Nachbarn.

Pro Person sind 0,50 Euro zu zahlen. Wer zusätzlich etwas braucht, bezahlt noch einmal 0,50 Euro.

Es ist nicht wichtig, irgendeinen Sozialausweis vorzulegen oder den Wohnsitz nachzuweisen, d.h. auch nicht Ortsansässige können hier Lebensmittel kaufen. Einziges Kriterium ist die Bedürftigkeit.

Ortsteil Schildow, 23.04.2007

*Andreas Becker
Ortsbürgermeister Schildow*

DSL ins Mühlenbecker Land

In Zühlsdorf hat sich eine Bürgerinitiative gegründet mit dem Ziel, möglichst viele Zühlsdorfer Bürgerinnen und Bürger zu erfassen, die sich für einen DSL-Anschluss (schnelles Internet) interessieren.

Wenn sich ausreichend viele Interessenten finden, beabsichtigen wir, eine DSL-Versorgung auszuschreiben und einen preiswerten Anbieter mit der Realisierung zu beauftragen. Interessenten schreiben sich bitte über unsere Webseite

www.dslnachzuehlsdorf.de unverbindlich ein oder wenden sich telefonisch an:

Rüdiger Becher
033397 - 64 747
Montag bis Freitag
19.00 - 21.00 Uhr
oder an
Eckhard Miegel
030 - 30 34 53 53
Montag bis Freitag
17.00 - 19.00 Uhr

Wenn es gelingt, eine sehr schnelle Internet-Verbindung für jedermann zu realisieren, würde das die Attraktivität des Wohnorts Zühlsdorf erhöhen. Weitere Informationen folgen später.

Der Ortsbeirat Zühlsdorf informiert:

Rasenschnitt und Blumenerde Zühlsdorfer erhalten ein Vorrecht

Auf dem abgeäugten Gelände der früheren Bramo, das heute der Telecom Immobilien-Verwertungsgesellschaft untersteht, sind unterschiedliche Firmen tätig: Eine Altkar-Werker, eine Firma zur Herstellung von Theaterdekorationen, eine Elektro-Werkstatt und das Basdorfer Unternehmen

Torsten Swiederek,

Garten- und Landschaftsbau.

Wir machten ihm einen Vorschlag und er schlug ein:

An jedem Sonnabend, 08.00 - 12.00 Uhr, erhalten die Zühlsdorfer Grundstücksnutzer und Kleingärtner

die Möglichkeit, ihren Rasenschnitt, das Astholz, Laub und Strauch-/Gehölzschnitt und andere **kompostierbare Gartenabfälle** auf dem **Sammelplatz Zühlsdorf, Neue Straße,** abzuliefern (gegen einen kleinen Obolus).

Die Einfahrt zum Lager- und Sammelplatz ist geöffnet und markiert. Auch kann dort Komposterde erworben werden.

Der Ortsbeirat Zühlsdorf sagt der Fa. Swiederek „Danke“ für diese neuen Möglichkeiten und hofft, dass sie von den Zühlsdorfern gehörig genutzt werden.

Zühlsdorf sagt: „Danke, Männer!“ Massenhaft Gerümpel aus Naturschutzgebiet geholt

Wer in Zühlsdorf in die Neue Straße einbiegt (früheres Bramo-Gelände), findet auf der rechten Seite einen früheren Feuerlöschteich, der noch aus den 40er Jahren stammt. Über die Jahrzehnte hat sich dort ein eigenwilliges Biotop entwickelt. Hier leben noch **Frösche und Kröten, Blesshühner, zwei Sumpfschildkröten, Teichhühner mit ihren roten Schnäbeln. Kreuzotter und Ringelnatter wurden angetroffen und Fischreiher und Bussard gesehen. Ein Schutzgebiet.**

In diesen Löschteich und auf seine Böschungen warfen gewissenlose Menschen in den letzten Jahren Gerümpel und Bauabfälle. Man wundert sich, dass es dort überhaupt noch Leben gibt. Dabei könnte er ein Ort der Erbauung und Erholung sein.

Drei Männer aus Zühlsdorf ärgerten sich schon seit Jahren über diese Zustände und griffen nun Anfang Mai beherzt zu:

Klaus Jochinke, früher Sportlehrer, Wolfgang Hofmann, ehemals Trockenbauer, und Fritz Tschirschky, früher Möbeltischler und heute Sommer-Zühlsdorfer, holten mit Enterhaken, Seilen und Rechen innerhalb von zwei Tagen folgenden Unrat aus dem Wasser und dem Unterholz der Böschungen:

Über 20 Autoreifen, Gläser, Geschirr, Teile von Einbauküchen,

Kunststoffabfälle, einen Külschrank, zwei Fernsehapparate, Weihnachtsbaumschmuck, zwei Sprungfederbetten, fünf blaue Säcke mit Zementsäcken, drei Klo-Schüsseln, Damenschuhe, Dachpappenreste, Flaschen und Glasbruch aus einer Gaststätte... Die seit kurzem auf dem Bramo-Gelände ansässige Zühlsdorfer Recyclingfirma Hoffman stellte kostenlos einen Sperrmüll-Container zur Verfügung und brachte am Ende sogar eine große Ladung Erde zur Planierung und Neu-Aussaats der Böschung.

Danke für den Einstand, Herr Hoffmann!

Wer brachte das Gerümpel hierher? Viele sagen, dass öfter an dieser abgelegenen Stelle fremde Lieferwagen im Dunkeln hielten und durch Abkippen „entsorgten“.

Gewissenlose Landsleute, denen nun das üble Handwerk gelegt werden wird.

Die Bevölkerung ist sensibilisiert. Die polizeilichen Kennzeichen der Täterfahrzeuge werden umgehend der Polizei gemeldet und die Umweltvergehen im Schnellverfahren geahndet.

Schilder mit der Eule auf gelbem Grund werden künftig das Gelände als Schutzgebiet markieren.

*Klaus Flemming,
Ortsbürgermeister von Zühlsdorf*

Informationen des Ortsbeirates Mühlenbeck:

100-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in diesem Jahr feiert unsere Freiwillige Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen.

Gemeinsam mit dem Mühlenfest werden in der Zeit vom 14.09.2007 bis 16.09.2007 diverse Veranstaltungen durchgeführt.

Am 15.09.2007 wird ein Festumzug, beginnend um 10.00 Uhr vom Berufsförderungswerk über den Mühlenring zum Festplatz vor der Oberschule, den Tag feierlich eröffnen.

Wer Lust und tolle Ideen hat, kann am Umzug teilnehmen. Ein Ausschmücken der Grundstücke entlang der Strecke wäre eine sehr schöne Geste.

Spenden für diese Veranstaltung können auf das Konto der Gemeindeverwaltung:

3711000044 BLZ 1605 0000 bei der MB Sparkasse

mit Verwendungszweck 100 Jahre FFW eingezahlt werden.

Spendenquittungen ab 10,00 Euro können ausgestellt werden.

Müllablagerungen im Ortsteil Mühlenbeck

Leider wird immer wieder festgestellt, dass einige Gartenbesitzer ihre Gartenabfälle (Rasenmäh, Baumverschnitt, Unkraut) außerhalb ihres Grundstücks verbringen (wilde Müllablagerung).

Diese Unart ist nicht nur ordnungswidrig sondern verunstaltet auch noch das ländliche Bild unseres Ortes.

Die dadurch entstehenden Dreckecken ziehen sich nicht nur Tiere heran sondern es werden auch andere Mitmenschen verleitet, zur weiteren Müllablagerung.

Um dieser Unsitte entgegenzutreten zu können, bedarf es der Aufmerksamkeit und Unterstützung aller Bürger und Bürgerinnen.

Bitte unterstützen Sie uns, dass der Ort sauber und attraktiv bleibt.

Helfen Sie uns bei der Erziehung unserer Mitmenschen, die zwar ihr eigenes Fleckchen sauber halten, dafür aber den Dreck vor anderen Haustüren abkippen.

Für derartige Vergehen können von der Gemeindeverwaltung Ordnungsgelder erhoben werden. Sprechen Sie den Umweltfrevler an und fordern Sie ihn auf, seinen Dreck mitzunehmen.

Gegebenenfalls sollte PKW-Kennzeichen, Datum und Uhrzeit der Verwaltung mitgeteilt werden.

Ich möchte mich für Ihre Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir unseren Ort bald sauber bekommen.

*Mit freundlichem Gruß
Warmbrunn
Ortsbürgermeisterin*

14. Brandenburger Seniorenwoche vom 10.-17.06.2007

Aus diesem Anlass findet am 14.06.07 in der Gemeinde Mühlenbecker Land wieder eine zentrale Veranstaltung statt, zu der die Seniorinnen und Senioren aus allen 4 Ortsteilen herzlich eingeladen sind. Es geht per Bus nach Schmachtenhagen zum Oberhavel Bauernmarkt. Der Unkostenbeitrag beträgt einschließlich Kaffeegedeck 5,00 €.

Anmeldungen bitte bis zum 31.05.07
in Schildow:
Frau Haese Telefon: 74291
Frau Busse 81084
in Mühlenbeck:
Frau Teichfischer 81803

in Schönfließ:
Frau Bühner 89188
Frau Riebe 74287
in Zühlsdorf:
Herr Schmidt 033397-22671

Informationen zum Programm und den Haltepunkten der Busse erfahren Sie ebenfalls bei o.g. Personen. In Ausnahmefällen spätere Anmeldungen nur noch bei Frau Haese, Telefon: 74291.

Ich wünsche uns einen erlebnisreichen Tag und grüße Sie im Namen des Seniorenbeirates

Edith Schulze

4. Summter Storchenlauf am 01. Juli

Lauf durch alle Ortsteile der Gemeinde Mühlenbecker Land, präsentiert von der Märkischen Allgemeinen Zeitung.

Veranstalter: Förderverein Historische Mönchmühle e. V.

Durchführung: Team Oberhavel, Nordic Walking Summt

Start/Ziel: Parkplatz „Summter Storch“, Liebenwalder Straße 64

Strecken: 18 oder 25,5, km, ohne Zeitnahme und Wertung

Für wen: Läufer, Walker, Nordic Walker, Wanderer

Beginn/Ende: 9.00/17.30 Uhr

Organisationsbeitrag: 5,00 EUR

Nachmeldegebühr: 2,00 EUR

Meldung online:

www.mönchmühle.de

Meldeschluss: 22.06.2007

Die ersten 100 Anmelder erhalten am Start ein T-Shirt.

Überweisung:

Historische Mönchmühle e. V.

Konto Nr. 3711004910

BLZ: 160 500 00 MBS Potsdam

Stichwort: Storchenlauf

Startzeit: 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Versorgung: In allen Ortsteilen Verkauf von Getränken und Speisen

Haftungsausschluss: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es sei denn, ein Schaden beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters.

Vorstellung des Vereins „Freundeskreis Dorfkirche Schönfließ“ (FDS)

Unser Verein besteht seit 2004, hat 20 Mitglieder und div. Spender, nicht nur aus der Gemeinde, und sammelt Geld für die Restaurierung der Kirche.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, eingetragen im Amtsgericht Neuruppin unter Nr. VR 1763 und ausgestattet mit dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Oranienburg, um Spendenquittungen erteilen zu können.

Wir haben bisher das Wappen der Kirche mit € 6000 mitfinanziert und wollen weitere Projekte in Angriff nehmen.

Vor ca. 3 Wochen ist zu unserem größten Bedauern unser 1. Vorsitzender, Herr Pfarrer Rieger i.R. verstorben. Herr Rieger hatte den Anstoß zur Vereinsgründung ge-

geben. Die Dorfkirche ist eine der ältesten Kirchen in Brandenburg. Bei der gestrigen HV des Vereins wurde ein Vorstandsmitglied neu gewählt.

Somit sind jetzt im Vorstand

1. Vorsitzender Michael Klaus, Feldweg 6, 16567 Schönfließ

Neu: 2. Vorsitzender Andreas Dalchow, Dorfstraße 33, 16567 Schönfließ

Schatzmeister Klaus Heine, Ebereschenweg 9, 16567 Schönfließ

Tel: 033056 82934 für Rückfragen

*Klaus Heine
Schatzmeister*

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (MS) informiert

Im Bereich der Ortschaften Glienicke, Schildow, Mühlenbeck, Schönfließ gibt es eine Reihe von MS betroffenen Bürgern. Einige davon haben sich bereits zusammengefunden, um eine solche Selbsthilfegruppe zu bilden.

Sollten auch Sie Interesse haben, sich einer MS Selbsthilfegruppe anzuschließen, können Sie sich an **Herrn Wolfgang Kühn Tel. 033056/93989** wenden bzw. am **29.08.2007 um 18.00 Uhr** in Schildow in der Gaststätte „Kastanienhof“ am ersten Treffen der Selbsthilfegruppe teilnehmen.

Information zum Wettbewerb: „Klimaschutz durch Öko-Effizienz“

Das Klima erlebt einen Wandel, dem wir entgegensteuern müssen.

Im Zuge dessen will der Landkreis an die Aktion „Nachhaltige Entwicklung Lokale Agenda 21 im Land Brandenburg“ anknüpfen. Er veranstaltet diesen neuen Wettbewerb mit dem Ziel, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit zu einem Schwerpunkt der nachhaltigen Entwicklung im Landkreis auszubauen.

An dem Wettbewerb sollen sich beteiligen:

- alle Bürger die energiesparend leben und erneuerbare Energien nutzen wollen
- Leiter öffentlicher kommunaler Einrichtungen
- Schüler mit ihren Lehrern
- Eigentümer & Geschäftsführer kleiner und mittelständischer Unternehmen
- Handwerker und Gewerbetreibende

Seit 15. Mai 2007 im Internet nachzulesen unter:

www.oberhavel.de

-> „Politik“ -> „Agenda 21“

*gez. Brietzke
Bürgermeister*

Die Naturschutzbehörde zum Thema „Schutz des Fischotters“

Der Fischotter (*Lutra lutra*) wurde besonders durch menschliche Verfolgung fast ausgerottet. Wir möchten Sie informieren und Schutzmaßnahmen aufzeigen.

Den Lebensraum hat der Otter an fischreichen Gewässern mit dicht bewachsenen Ufern. Weitgehend flächendeckende Vorkommen finden wir heute u.a. in Brandenburg, besonders im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Aber auch in unserer Region, speziell am Tegeler Fließ, kommt der Otter vor.

Die spielfreudigen Tiere, die ausgezeichnet schwimmen sowie bis zu etwa 8 min tauchen können, leben meist als Einzelgänger sehr verborgen. Da sie vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv sind, sind sie schwer zu beobachten.

Bedenklich und für den Otter gefährlich sind gerade am Tegeler Fließ die oft unbedacht eingesetzten Fischfangreusen oder sonstige Unterwasser-Fischfanggeräte. Die dort gefangenen Fische locken den Otter an, der dann in die Reusen hineinschwimmt, sich verfängt und dabei ertrinken kann. Derartige Be-

obachtungen mussten leider schon gemacht werden. Deshalb muss das Aufstellen von Reusen u.ä. unterbleiben. Hier werden durch die zuständigen Behörden Kontrollen durchgeführt.

Da der Fischotter dem Naturschutz unterstellt ist, können Verstöße nach dem Bundesnaturschutzgesetz als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Bei den vorhandenen Uferbereichen des Tegeler Fließes (als Naturschutzgebiete ausgewiesen) sollten alle Eingriffe vermieden werden, um dem Fischotter einen störungsfreien Rückzugsraum zu gewähren. Hier hilft ein ausreichender Gehölzbestand, der dem Otter gute Deckung und Möglichkeiten zur Anlage seiner Baue bietet.

Mehr über diese schützenswerten Tiere kann man im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Naturwacht-Stützpunkt, Eberswalde, Haus am Stadtsee 1-4, unter der Telefonnummer 0 33 34/21 20 35-37, erfahren.

Schützt die Waldameisen!

Viele Menschen, wie Wanderer, Touristen und Spaziergänger, die sich mit der Natur verbunden fühlen, kennen mehr oder weniger die wunderbare Welt der Ameisen in unseren Wäldern. Wenige von ihnen jedoch wissen, dass es in unserer Republik, aber auch in anderen Staaten, organisierte Landesverbände der Ameisenschutzwerke gibt.

Namhafte Wissenschaftler in Deutschland, wie beispielsweise Prof. Dr. Alfred Buschinger aus dem Hessischen Reinheim oder Dr. Axel Klein aus Heusweiler sowie andere, sind führende Mitglieder der Vereinigung der Landesverbände der Deutschen Ameisenschutzwerke e.V. Sie verfügen über ein hervorragendes Wissen in der Ameisenkunde.

Im Landesverband Brandenburg ist 1. Vorsitzende Frau Dr. Katrin Möller, in 16225 Eberswalde, Möllerstr. 1, Telefon: 03334- 65101. An sie kann man sich wegen Mitgliedschaft (für einen denkbar geringen Jahresbeitrag) und wegen anderer Probleme, die Ameisen betreffend, wenden – oder auch an mich.

Mitglieder der Ameisenschutzwerke haben auch in Zühlsdorfer Waldgebieten in Notfällen schon etliche Ameisenvölker umgesiedelt. Bisher haben uns die Revierförster vor Ort gut unterstützt. Unser Ziel ist es, auch viele andere Menschen, wie Lehrer, Eltern, Kinder und Jugendliche für den Schutz der Waldameisen zu gewinnen.

Es gilt, ihre kunstvoll angelegten Nester unangetastet zu lassen, sich in ihrem Lauf- und Nestbereich rücksichtsvoll zu bewegen und ihre Bauten weder zu beschädigen oder gar zu vernichten. Nach dem Naturschutzgesetz wird so etwas strafrechtlich verfolgt. Viel schöner ist es doch, die kleinen nützlichen Insekten des Waldes bei ihrem Nestbau aus angemessener Entfernung gelegentlich mal zu beobachten und sich kündigt zu machen, welchen Nutzen sie bringen.

Darum mein herzlicher Appell:
Schützt die Waldameisen!

*Karl Schultze
Tel. 033397/71191*

CDU Gemeindeverband Mühlenbecker Land

www.cdu-muehlenbecker-land.de

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Vorsitzender | Manfred Krüger | 75031 |
| Stellv. Vorsitzender | Franz-Josef Stadler | 75700 |

Veranstaltungen:

An jedem 2. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr Bürgerstammtisch im OT Schildow, Rest. Kastanienhof,
Schillerstr. 1a

Nächste Termine: 14.06.07 / 12.07.07

| | | |
|----------------------|-----------------------|-------|
| Bürgermeister | Klaus Brietzke | 84110 |
|----------------------|-----------------------|-------|

CDU / FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung

| | | |
|---|--|---------|
| Andreas Becker | | 74544 |
| Helga Gosch | Vorsitzende der Gemeindevertretung, | 033397- |
| | Sozialausschuss | 71346 |
| Günter Halle / FDP | Vorsitzender des Bauausschusses | |
| Marc Axel Hornfeck | Stellv. Fraktionsvorsitzender, Sozialausschuss | 23954 |
| Torsten Iden | Bauausschuss | 89080 |
| Anton Kiepfer | Haupt-/Finanzausschuss | 74437 |
| Manfred Krüger | Fraktionsvorsitzender, Haupt-/Finanzausschuss | 75031 |
| Rainer Nitsch | Umweltausschuss | 81001 |
| Christian Sprenger | Stellv. Fraktionsvorsitzender, Haupt-/Finanzausschuss | 80351 |
| Harald Ziekursch | Umweltausschuss | 43800 |
| Ortsbeiräte | | |
| Mühlenbeck | Anton Kiepfer | 74437 |
| Schildow | Andreas Becker, Ortsbürgermeister | 74544 |
| | Manfred Krüger | 75031 |
| Schönfließ | Edith Schulze, Ortsbürgermeisterin | 74641 |
| | Klaus Heine | 82934 |
| | Harald Ziekursch | 43800 |
| Zühlsdorf | Helga Gosch | 033397- |
| | | 71346 |
| Abgeordneter im Kreistag Oberhavel | | |
| Rainer Nitsch | | 81001 |

Aktionsgemeinschaft Mühlenbecker Land

www.Aktionsgemeinschaft-Muehlenbecker-Land.de

E-Mail: information@Aktionsgemeinschaft-Muehlenbecker-Land.de

Sprecherin: Anita Warmbrunn
Stellvertreter: Carsten Warmbrunn, Tel.: 27340
Mitglied des Kreistages: Frau Dr. Barbara Jockel
Mitglied der Gemeindevertretung: Anita Warmbrunn, Tel.: 74943
E-Mail: AnitaWarmbrunn@aol.com, www.anitawarmbrunn.beep.de
Mitglied der Ortsbeiräte:
Zühlsdorf: Esther Jankowski, Tel.: 033397 71455
Mühlenbeck: Anita Warmbrunn (Ortsbürgermeisterin)
Sachkundige Bürger in den Fachausschüssen:
Bauausschuss: Peter Adler, Tel.: 80719
Sozialausschuss: Karin Schultz, Tel.: 28881

**Treffen der Aktionsgemeinschaft am 10.09.07 um 19.30 Uhr
im Cafe Feldheim**

SPD Mühlenbecker Land

www.spd-muehlenbecker-land.de

| | | |
|----------------------|--------------|-------------------------------|
| Vorsitzender | (Mühlenbeck) | Peter Witte 89336 |
| Stellv. Vorsitzender | (Schildow) | Heinz Loßberger 76346 |
| Stellv. Vorsitzende | (Schönfließ) | Pia Bücken 94984 |
| Stellv. Vorsitzende | (Zühlsdorf) | Uschi Liekweg 033397-72470 |

Landtagsabgeordneter

| | | |
|------------|--|--------------|
| Alwin Ziel | Bürgerbüro 16515 Oranienburg Lehnitzstr.11 | 03301-575494 |
|------------|--|--------------|

Gemeindevertretung

| | | |
|---------------------------------|---------------|-------|
| Fraktionsvorsitzender | Harald Grimm | 96302 |
| Stellv. Fraktionsvorsitzender | Peter Witte | 89336 |
| 1. Stellv. Vors. der GV | Pia Bücken | 94984 |
| Mitglied Bauausschuss | Gerhard Peter | 80962 |
| Vorsitzender Sozialausschuss | Otto Saro | 75922 |
| Mitglied Umweltausschuss | Peter Witte | 89336 |
| Mitglied Haupt-/Finanzausschuss | Gerhard Peter | 80962 |

Gemeinsame Bürgersprechstunde, an jedem 1. Dienstag im Monat,
18.00 Uhr, wechselnd in den einzelnen Ortsteilen
Schönfließ 05.06.2007 Bürgertreff Bieselheide, Traubeneichenstr.
Zühlsdorf 03.07.2007 Gaststätte Heidekrug
Mühlenbeck 07.08.2007 Gaststätte Summter Storch
Schildow 04.09.2007 Seniorenraum Schmalfußstraße 6

DIE LINKE.PDS Mühlenbecker Land

www.pds-muehlenbecker-land.de

Vorstand

| | | | |
|------------------|--------------|------------------|-------------------|
| Günter Pioch | (Schildow) | Vorsitzender | Tel: 033056-74901 |
| Vera Grapentin | (Schildow) | Stellvertreterin | 033056-81658 |
| Hartmut Lackmann | (Schildow) | | 033056-82700 |
| Klaus Flemming | (Zühlsdorf) | | 033397-72288 |
| Walter Lange | (Mühlenbeck) | | 033056-81574 |

PDS-Fraktion in der Gemeindevertretung

Hartmut Lackmann (Schildow) Vorsitzender **Tel: 033056-82700**
e-Mail: pds-fraktionsvorsitzender-muehlenbeckerland@freenet.de
Klaus Flemming (Zühlsdorf) **Tel. 033397-72288**
e-Mail: flemming.klaus@t-online.de **Fax: 033397-68498**
Günter Pioch (Schildow) **Tel. 033056-74901**

... in den Ausschüssen

Hartmut Lackmann (Bau- und Hauptausschuss)
Klaus Flemming (Umweltausschuss)
Günter Pioch (Sozialausschuss)

... in den Ortsbeiräten

| | | |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| Klaus Flemming | (Zühlsdorf) | Tel.:033397-72288 |
| | Ortsbürgermeister von Zühlsdorf | |
| (Sprechstunden an jedem Dienstag, 15.00-18.00 Uhr, im Gemeindehaus Zühlsdorf, Telefon dort: 033397-61122) | | |
| Dr. Horst Tammer | (Mühlenbeck) | Tel.: 033056-21406 |
| | Mitglied des Ortsbeirats | |
| Werner Mertsch | (Zühlsdorf) | Tel.:033397-61158 |
| | Mitglied des Ortsbeirats | |
| Günter Pioch | (Schildow) | Tel.:033056-74901 |
| | Stellvertreter des Ortsbürgermeisters | |

Impressum**Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt erscheint am **26. Juli 2007** und wird im Gemeindebereich kostenlos als Postwurfsendung zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **10. Juli 2007**.

Ein Sonderamtsblatt erscheint am **28. Juni 2007**.

Herausgeber des Amtsblattes:

Der Bürgermeister der Gemeinde Mühlenbecker Land,
Liebenwalder Straße 1, 16567 Mühlenbecker Land , OT Mühlenbeck,
Telefon: 033056/841-0, Telefax: 033056/841-70,
e-mail:Gemeinde@MuehlenbeckerLand.de

Verlag sowie Satz, Layout und Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1,
10178 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Telefax: 030/28 09 94 06,
www.heimatblatt.de

Signierte Beiträge dokumentieren die Meinung des Verfassers, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion.